

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Erkunde den Beruf einer Pflegefachkraft!

Angebotstag:

02.06.2023

Uhrzeit:

9:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung

Interaktive Berufsfelderkundung eines
Altenzentrums und einer Tagespflege

Einstieg:

Wer sind wir? (Begrüßung, Vorstellung)
Was tun wir? (Agenda für den Tag: Was passiert
hier, heute und wann?)
Break - Kaffee und Kennenlernen (Wünsche,
Erwartungen, Fragen?)
Wie geht`s weiter? (Ziel, Ablauf, Bedeutung der
Berufsfelderkundung)
Vorstellung der Tools (Quiz, Interview,
Simulations- und Transferaufgaben,
Werkzeugkoffer)
Break - Vorbereitung

"Training on the job":

Interaktive Berufsfelderkundung (allein und in
Kleingruppen)
Kurze Feedbackrunde
Break - Mittagessen
Break - Vorbereitung

"Training on the job":

Interaktive Berufsfelderkundung (allein und in
Kleingruppen)
Feedback und Diskussionsrunde
Break - Kaffeepause

Altenzentrum Wichlinghausen

Stollenstraße 2-6

42277 Wuppertal

DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Abschluss:

Reflexion
Möglichkeiten zum Einstieg in den Pflegeberuf
Unterstützungs- und Anlaufstellen

Veranstaltungsort:

Stollenstraße 2-6
42277 Wuppertal

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

12

Anzahl Plätze noch verfügbar:

12

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

